

Universal-HD-Video-Disc-Player

LGE BH100



Bild:LGE

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 6/2007

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
Tel. +43 (1) 526 46 68, eMail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

© 2007 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

BESTENLISTE

LGE BH100 HD-Player Blu-ray, HD-DVD, DVD

Ein Player für beide HD-Formate – Hollywood soll allein streiten

Nichts Neues unter der Sonne: Hochauflösendes Video kommt und es gibt bekanntlich schon wieder einen Systemstreit. Im Falle der HD-Discs läuft dieser zwischen den Lagern Blu-ray-Disc und HD-DVD. Blu-ray dürfte letztlich den Sieg davontragen, aber vorläufig gibt es Filme für beide Formate. Für alle jene, die diesen Blödsinn nicht schon wieder mitmachen wollen, gibt es Kombi-Player, die beide Formate abspielen können. Der Erste ist der BH100 von LGE. Dieser kann Blu-ray-Discs mit allen Sonderfunktionen und HD-DVD ohne die interaktiven Funktionen wiedergeben. – **praktiker** hatte den LGE BH100 ausgiebig getestet und berichtet.

Gleich an den Anfang zu stellen ist der Preis. Dieser liegt für alle HD-Video-Player derzeit in der Größenordnung von 1000 bis 1500 EUR. Vorläufig jedenfalls. Der LGE BH100 kostet 1300 EUR, spielt aber als vorläufig Einziger beide HD-Video-Formate ab.

praktiker vertritt den Standpunkt, dass der Systemstreit nicht auch noch belohnt werden soll, indem ein Ein-Format-Player gekauft wird. **praktiker** erwartet, dass der Streit eher zugunsten Blu-ray-Disc ausgehen wird. Wesentlich dabei dürften auch die Spielkonsolen PlayStation 3 und X-Box sein. PS3 spielt auch BD-Videos ab und X-Box spielt auch HD-DVD-Videos. Aber bis sich das entschieden hat, wird es etliche Titel geben, die nur in HD-DVD-Format erhältlich sind. Schließlich will man als Konsument eher nicht die Streithanseln finanzieren, sondern sich einen bestimmten Film anschauen.

Abgesehen davon sind die Preise freilich derzeit noch derart hoch, dass der Drang nach HD-Video schon sehr stark sein muss, wenn man sich jetzt schon diese neueste Technologie ins Haus holen will. Die Schuld an den hohen Preisen liegt allerdings nicht an profit-süchtigen Herstellern sondern an der extremen Knappheit der blauen Laserdiode, die vorläufig noch extrem teuer zu bezahlen ist. Hinter vorgehaltener Hand ist die Rede von 400 EUR für die Schlüsselkomponente von HD-Playern. Aufmerksame Leser erinnern sich noch an die Zeit als Firewire-Schnittstellen in Camcordern noch neu waren und allein diese Schnittstelle für die Hersteller 10.000 Schilling (mehr als 700 EUR) gekostet hatte.

Rasant wachsendes Angebot

Das Angebot an Filmtiteln auf BD und HD-DVD steigt momentan rasant an. Von einem

TECHNISCHE DATEN

LGE BH100

HD-Video-Player mit der Wiedergabemöglichkeit für Blu-ray-Discs und HD-DVDs.

- Dual-Leseinheit: für BD und HD-DVD: 405 nm (blau); für DVD: 650 nm (rot)
- HD-Auflösung 1920 × 1080p
- Up-Scaling von Standard-DVD auf 1080i über HDMI-Ausgang
- Mögliche Auflösungsmodi: 1080p / 1080i / 720p / 576p / 576i
- Disc-Ausführungen (BD und HD-DVD): Single und Dual-Layer
- Kapazität BD: SL: 25 GB; DL: 50 GB
- Kapazität HD-DVD: SL: 15 GB; DL: 30 GB
- Audio-Formate: LPCM, Dolby AC3, Dolby Digital Plus, Dolby True HD, DTS, DTS-HD, MLP, MPEG 1/2 L2 (nur HD-DVD)
- Video-Formate bei BD und HD-DVD: VC-1, MPEG2, MPEG4 AVC (H.264)
- Video-Formate bei DVD: MPEG2, MPEG1
- Ausgänge: FBAS, Komponent, HDMI; Audio 5.1ch, Stereo; Audio digital: optisch / coaxial

Preis ca. 1300 EUR

umfangreichen Angebot kann zwar noch keine Rede sein, aber noch bis Jahresende sollen mehrere Tausend Titel verfügbar sein; derzeit sind es etwa 500. Vielleicht geht es nicht ganz so schnell, aber jedenfalls recht zügig. Übrigens in beiden Formaten. Etwa ein Fünftel der Titel gibt es derzeit nur in einem der beiden Formate. Blu-ray-Disc hat derzeit die Nase vorne, was aber mit dem getesteten Player sowieso irrelevant ist.

Dennoch ist das Angebot an konventionellen DVDs ungleich höher. Aus diesem Grund,



LGE BH100: HD-Player spielt Blu-ray-Discs und HD-DVDs



Wie inzwischen gängig bei Disc-Playern ist auch beim BH100 bei Bedarf das Updaten der Firmware über eine Disc möglich

Auf der Rückseite des LGE BH100 gibt es eine erfreuliche Vielfalt an Anschlussmöglichkeiten. Darunter auch Analog-Ausgänge für 5.1-Heimkino-Verstärker und konventionell Stereo. Das Bild unten zeigt die komplette Rückseite; weiter rechts ist dort der Lüfter angebracht, der während einer Wiedergabe im ruhigen Raum bereits hörbar ist



und auch, weil auch mitunter hunderte DVDs in den privaten Archiven sind, spielen alle HD-Player zusätzlich auch konventionelle DVDs mit feinfühligem Upscaling für aktuelle hochauflösende Fernseher ab.

Extrem schönes Design

Regelrecht atemberaubend ist das Design des BH100. Dieser ist sehr kantig und schwarz mit einer Oberfläche wie grob gebürstetes, eloxiertes Aluminium. Es gibt nur wenige sehr übersichtlich angeordnete Bedienelemente, die bei eingeschaltetem Gerät hinterleuchtet sind. Für das Funktionieren unbedeutend, aber sehr schön ist, dass beim Einschalten die Bedienfelder rechts oben am Gerät nach der Reihe – von links nach rechts – eingeschaltet und beim Ausschalten des Geräts in umgekehrter Reihenfolge ausgeschaltet werden.

Dual-Leseinheit nicht für CD

Der BH100 hat eine Dual-Leseinheit, die mit BD, HD-DVD und DVD zurecht kommt. Was damit aber nicht funktioniert, ist die Wiedergabe von CDs. LGE besitzt auf die Dual-Leseinheit nach eigenen Angaben derartig viele Patente, dass es für die Konkurrenz schwierig sein soll, einen Player für beide HD-Formate herauszubringen. Der Nachteil dieser Lösung von LGE ist allerdings, dass eben die konventionelle CD damit nicht wiedergegeben werden kann, was freilich die Wiedergabe

von Audio-CDs unmöglich macht. Dies bedeutet einen zusätzlichen Disc-Player für die Wiedergabe von Audio-CDs. Es ist wohl zu erwarten, dass dieses Problem bei einem künftigen Modell gelöst sein wird.

Einschränkung bei HD-DVD

Der Schwerpunkt des BH100 liegt bei der Blu-ray-Disc, wobei dieser Standard vollständig unterstützt wird. Dazu gehört u.a. auch „BD-J“ nämlich Java-Unterstützung und BD (HDMV) für die Menü-Darstellung und – je nach Disc-Inhalt – spezielle Features.

Nicht vollständig unterstützt wird HD-DVD. HD-DVD kann wiedergegeben werden und es gibt ein Software-basiert automatisch vom Player generiertes Menü. Der interaktive Content, der über „HDI“ bei vielen HD-DVDs verfügbar ist, ist mit dem BH100 nicht zugänglich. Das wäre auch noch schön gewesen, aber das Wichtigste ist die Wiedergabemöglichkeit der Videos ohne qualitative Einschränkung. Das ist übrigens auch der Grund dafür, wieso das HD-DVD-Logo nicht auf dem BH100 aufgedruckt ist, sondern lediglich „HD-DVD“ in normaler Schrift.

Etwas, das allerdings in dem von uns getesteten Vorserien-Exemplar nicht funktioniert hatte, ist die Wiedergabe von AVCHD-Discs, was mit Blu-ray-Disc-Playern funktionieren sollte und was nach den Spezifikationen des BH100 funktionieren müsste.

Dieser Punkt wird bei Verfügbarkeit eines Exemplars aus der Serienproduktion nachgetestet werden. Die Wiedergabe von DVDs in AVCHD ist insofern interessant, weil inzwischen mehrere Camcorder mit diesem Format arbeiten und damit auch die wegen der Verwendung von DVD-Rohlingen billigen Datenträger für eigene HD-Video-Aufnahmen verwendet werden können. Beispielsweise auch mit Pinnacle Studio 11 lassen sich DVDs nach AVCHD mit HD-Videos beschreiben.

Langsame Reaktion ganz normal

praktiker hatte freilich bereits mehrere HD-Player getestet. Allen gemeinsam ist – woran man sich nach den inzwischen relativ flotten DVD-Player erst wieder gewöhnen muss –, dass sie relativ langsam sind. So dauert es beispielsweise fast eine halbe Minute, bis eine Disc erkannt ist und man das erste Bild sieht. Genauso lang dauert es, bis der Player feststellt, dass eine Disc – überhaupt oder nur für den jeweiligen Player – nicht lesbar ist. Das verlangt Geduld, ist aber keine Spezialität von LGE.

praktiker meint

LGE BH100

Für alle jene, die sich nicht an der Finanzierung des Systemkriegs zwischen Blu-ray-Disc und HD-DVD beteiligen wollen, ist dieser Player die vorerst einzige Lösung als vollwertiger BD-Player mit der Wiedergabemöglichkeit auch für HD-DVDs. Die HDi-Funktionen bei HD-DVD sind zwar nicht zugänglich, aber die Wiedergabe ist in voller Qualität möglich. Wiedergegeben werden können auch alle konventionellen Video-DVDs, wobei die Bilder für Wiedergabe über HD-Fernseher mit hoher Güte auf bis zu 1080i hochskaliert werden. Offener Wunsch wäre auch die Wiedergabe konventioneller CDs. Regelrecht begeistert ist das Design mit besonders klarer Anordnung der Bedienelemente.

